

Horrorgeschichten zum Referendariat.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 21. Juni 2020 07:32

Mein Ref war so "lala".

Ein Fachleiter sehr anspruchsvoll, aber sehr transparent und fair in seiner Bewertung. Hat uns zeitlich unter Druck gesetzt (zu Montag zu erledigenden Hausaufgaben wurde am Sonntag morgen geschickt), sich aber auch für uns eingesetzt. Methode in im Fachseminar total ok, man kam sich nicht veräppelt vor.

Fachleiterin im anderen Fach ein absoluter Katastrophenfall. Fachlich schlechter als die meisten Refs, wahnsinniges Schubladendenken, total intransparent. Unterrichtsmethoden im Fachseminar eher so mittelmäßig.

Hauptseminarleiter: Hatte keins mein Fächer, manchmal komische Ansprüche, hat uns unterrichtet und behandelt, als wären wir Oberstufenschüler. Das empfand ich als unangenehm. Persönlich aber sehr nett, hat sich auch für uns eingesetzt.

Ausbildungsschule: Insgesamt top, tolle AKO, Fragen stellen war weder verboten, noch wurde es negativ ausgelegt.

Ich würde das Ref nicht noch mal machen wollen, aber ein mal hält man es schon durch.